

DAIMLER

Scope 3-Emissionen  
Mercedes-Benz Cars

# Scope 3-Emissionen bei Mercedes-Benz Cars

## GRI 305-3

Der Großteil unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen entsteht in der Nutzungsphase eines Fahrzeugs. Aber auch in weiteren Abschnitten des Fahrzeuglebenszyklus kommt es zu Treibhausgasemissionen, die wir in unserer Gesamt-CO<sub>2</sub>-Bilanz berücksichtigen. Die zur Bilanzierung nötigen Kennzahlen erheben und veröffentlichen wir gemäß dem Corporate Accounting and Reporting Standard 2004 der Greenhouse Gas Protocol Initiative.

Das Greenhouse Gas (GHG) Protocol entstand unter Beteiligung mehrerer NGOs und mit wissenschaftlicher Begleitung. Ziel war es, die Emissionsberichterstattung von Unternehmen und Organisationen zu standardisieren. Die Begrenzung der Erderwärmung ist anerkannten Fachkreisen zufolge umso besser möglich, wenn Klimagase nach einheitlichem Muster erfasst und berichtet werden. So können Emissionsreduktionsziele einheitlich formuliert, gesteuert und Unternehmen miteinander verglichen werden.

Diesem weltweit führenden Bilanzierungsstandard entsprechend differenzieren wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen nach drei Kategorien, den sogenannten Greenhouse Gas Scopes. Zu Scope 1 gehören alle Emissionen, die wir selbst durch die Verbrennung von Energieträgern an unseren Produktionsstandorten verursachen, zum Beispiel bei der Strom- und Wärmeerzeugung in unseren eigenen Kraftwerken. Scope 2 ordnen wir alle Emissionen zu, die durch die Erzeugung der von uns bei externen Anbietern bezogenen Energie, wie Strom und Fernwärme, emittiert werden. Unter Scope 3 fassen wir jene Emissionen zusammen, die vor (Upstream) oder nach (Downstream) unserer unternehmerischen Tätigkeit entstehen. Dazu wird zum Beispiel der

CO<sub>2</sub>-Ausstoß gerechnet, der in der Lieferkette (eingekaufte Güter und Dienstleistungen), durch den Betrieb (Nutzungsphase inklusive Kraftstoff- und Stromherstellung) unserer Fahrzeuge in Kundenhand oder beim Recycling der Fahrzeuge entsteht.

Das GHG Protocol unterscheidet insgesamt 15 Kategorien für Scope 3-Emissionen. Die Ermittlung von Scope 3-Emissionen basiert auf umfangreichen methodischen Überlegungen und komplexen Berechnungen. Die Daimler AG gehört zu den führenden Unternehmen, die sich von Anfang an thematisch mit Scope 3 auseinandergesetzt und eine Expertise auf dem Gebiet erarbeitet haben.

Mit zirka 80 Prozent entsteht der Löwenanteil unserer berichteten Scope 3-Emissionen (Mercedes-Benz Cars) in der Nutzungsphase, das heißt in der Kraftstoff- und Stromherstellung (Well-to-Tank) und im Fahrbetrieb unserer Produkte (Tank-to-Wheel). Rund 17 Prozent unserer indirekten Scope 3-Emissionen gehen auf die Lieferkette zurück, die uns mit Waren und Dienstleistungen versorgt.

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Nutzungsphase unserer Fahrzeuge ermitteln wir anhand unserer weltweiten Pkw-Absatzzahlen und des durchschnittlichen normierten CO<sub>2</sub>-Flottenwertes. Hierbei wird pro Pkw eine jährliche Laufleistung von 20.000 km angenommen. Die unterstellte Nutzungsdauer beträgt zehn Jahre. In Summe beläuft sich somit die Laufleistung auf 200.000 km pro Pkw.

### Scope 1-, 2-, 3-Emissionen weltweit Mercedes-Benz Cars\*

	2019		2020	
	spezifisch CO <sub>2</sub> in t je Pkw	absolut CO <sub>2</sub> in Mio. t***	spezifisch CO <sub>2</sub> in t je Pkw	absolut CO <sub>2</sub> in Mio. t***
<b>Scope 3</b>				
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	7,8	18,5	8,1	17,0
Logistik	1,0	2,3	1,0**	2,1**
Dienstreisen	0,015	0,036	0,006	0,012
Mitarbeiterverkehr	0,063	0,151	0,060	0,125
Nutzungsphase unserer Produkte (Well-to-Tank)	5,0	12,0	5,6	11,8
Nutzungsphase unserer Produkte (Tank-to-Wheel)	35,0	83,4	33,7	70,4
Recycling und Abfallbeseitigung	0,4	1,0	0,4	0,8
<b>Scope 1 und 2</b>				
Herstellung	0,7	1,1	0,8	0,9
<b>Gesamt</b>	<b>50,0</b>	<b>118,5</b>	<b>49,7</b>	<b>103,2</b>

\* Werte sind gerundet

\*\* Prognosewerte

\*\*\* Absolute Scope 3-Emissionen beziehen sich auf abgesetzte Fahrzeuge (2019: 2.385.400; 2020: 2.087.200).

Absolute Scope 1-, 2-Emissionen beziehen sich auf produzierte Fahrzeuge aus voll konsolidierten Standorten, ohne Fremdfabrikate (2019: 1.593.476; 2020: 1.230.733)

Es ist davon auszugehen, dass das Scope-3-Reporting bei der Bekämpfung des Klimawandels zukünftig eine wichtige Rolle spielen wird. Es wird für mehr Transparenz sorgen und unter den

CO<sub>2</sub>-Emittenten einen Wettbewerb um die wirksamste Begrenzung klimaschädlicher Treibhausgase auslösen.